

**V-06** „Feminismus ist Handarbeit!“ - Netzwerken & Empowerment innerhalb des Landesverbands fördern und stärken

Antragsteller\*in: Anne Burckhardt-Schön, u.a. (KV Friedrichshain-Kreuzberg)

Tagesordnungspunkt: V-Anträge

- 1 „Feminismus ist Handarbeit!“ - Netzwerken & Empowerment innerhalb des Landesverbands fördern
- 2 und stärken
- 3 Wir fordern den Landesverband auf zu prüfen, ob entsprechende Ressourcen für Coaching,
- 4 Mentoring bzw. Workshops bereitgestellt und genutzt werden können. Auch sollen Strukturen
- 5 und Prozesse verstetigt werden, die das Netzwerken von Frauen\* stärken. Insgesamt geht es
- 6 darum, im Austausch zu sein, sich einzubringen und von anderen zu lernen. Die Angebote
- 7 sollen pragmatisch gestaltet sein und Spaß machen.
- 8 Um „Out of the Box“, Anregungen zu bekommen, bevorzugen wir, Angebote durch externe Dritte
- 9 unter Einbindung von Politiker\*innen.
- 10 Es gibt verschiedene erfahrene Anbieter\*innen, die wir uns vorstellen können: EAF-
- 11 Europäische Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft / Helene Weber Kolleg und
- 12 Heinrich- Böll Stiftung.

## Begründung

Da es aktuell keine spezifischen Weiterbildungsangebote, -programme gibt, möchten wir anregen, in dieser Richtung erneut aktiv zu werden. Für Angebote dieser Art wünschen wir uns eine zeitnahe Umsetzung.

Gleichberechtigte Teilhabe ist in den Statuten von Bündnis 90 / Die Grünen verankert, in der Praxis ist jedoch auch bei uns noch Luft nach oben. Gerade in kleineren Kreisverbänden ist es oft schwierig, Frauen für Delegiertenämter oder politische Mandate zu gewinnen. In Diskussionen bringen sich oft mehr Männer als Frauen ein, obwohl Frauen nicht weniger zu sagen haben.

Gerade Frauen\*, die (noch) kein Amt innehaben, sich jedoch für die politische Arbeit interessieren sollen deshalb gestärkt werden, sich einzubringen. Dadurch soll die feministische Ausrichtung und die gleichberechtigte Teilhabe, auch im Hinblick auf die Wahlen in 2021, auf kommunalpolitischer Ebene gestärkt werden.

## Zielgruppen

- diejenigen, die sich bereits engagieren, aber (noch) nicht Funktionsträger\*innen sind
- diejenigen, die sich noch nicht engagieren, aktivieren

## Ziele

- Feministische Ausrichtung der Partei auf breiter Basis verstärken
- Politische Arbeit auf kommunalpolitischer Ebene stärken
- Gleichberechtigte Teilhabe an politischen Prozessen, Entscheidungen und Strukturen
- Netzwerk der Frauen\* innerhalb des Landesverbandes stärken

- Dass sich noch mehr Frauen\* aktiv in der Partei engagieren
- Interesse verstärken, sich für politische Ämter zu bewerben

**Worum geht es im Einzelnen?**

- Sich der eigenen Kompetenzen bewusster zu werden und diese zu nutzen
- Eigene Kompetenzen weiter zu entwickeln
- Sich in politischen Diskussionen zu positionieren
- Sich selbstbewusst auch auf unbekanntem Terrain zu beteiligen
- Verantwortung zu übernehmen, z.B. bei AG's, Aktionen, Delegierte für Gremien zu sein
- Support einzufordern, um in die Parteiarbeit hineinzuwachsen

**Weitere Antragstellerinnen:**

Juliane Zorn, Anika Wiest, Sarah Jerminus, Silvia Rothmund, Aida Baghernejad (alle KV Friedrichshain-Kreuzberg)